

DACH-Raum etabliert. Drees & Sommer und Die Werkbank hatten schon bisher eng zusammengearbeitet.

Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Next IT Services in Sofia bietet Die Werkbank Lösungen zur Digitalisierung von Prozessen im Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden. Das Produkt BIM & More etwa bietet als BIM-Plugin Zugriff auf tagesaktuelle Produktinformationen von Herstellern.



Die Werkbank IT GmbH wird künftig unter der Führung des langjährigen Geschäftsführers Matthias Uhl und von Patrick Theis ihr Produktportfolio wie bisher weiterentwickeln und eigenständig am Markt platzieren. Das Tochterunternehmen Next IT Services wird wie bisher eine wichtige Rolle bei allen IT-Entwicklungen einnehmen und die digitale Kompetenz von Drees & Sommer durch Entwicklungsexpertise in den Bereichen CAD, BIM, VR und AR ergänzen. (red)

### KfW Elektromobilität: Zuschuss für neue Ladestationen

Seit dem 23.11.2021 können über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die KfW, Zuschussprogramme zur Errichtung neuer Ladestationen für Elektroautos im nicht öffentlich zugänglichen Bereich von Unternehmen und Kommunen beantragt werden. Gefördert wird die Beschaffung und Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge an nicht öffentlich zugänglichen Stellplätzen zum Aufladen gewerblich oder kommunal genutzter Elektrofahrzeuge (Flottenfahrzeuge und Carsharing-Fahrzeuge) sowie zum Aufladen von Elektrofahrzeugen von Beschäftigten der Unternehmen und Kommunen. Antragsberechtigt sind private und kommunale Unternehmen, Einzelunternehmer, Freiberufler, Kammern und Verbände, gemeinnützige Unternehmen und Kirchen, ebenso wie kommunale Gebietskörperschaften,

deren rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände. Die Förderung soll das Umsteigen auf elektrisch betriebene Fahrzeuge erleichtern. Der Zuschuss beträgt 70 % der förderfähigen Gesamtkosten (Anschaffung, Anschluss und Montage), ist aber auf maximal 900 Euro pro Ladepunkt begrenzt.

Fördervoraussetzung ist, dass der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt. Nähere Informationen sind abrufbar unter [www.kfw.de/441](http://www.kfw.de/441) (Unternehmen) bzw. [www.kfw.de/439](http://www.kfw.de/439) (Kommunen). (red)

### KfW/BMWK BEG gestoppt



Am 24. Januar wurde die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) auf Beschluss von KfW und Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz abrupt gestoppt. Dabei ging es nicht nur um das zum 31.01. auslaufende EH55-Programm, sondern auch um die Förderung für den EH40-Standard. Grund war offenbar die enorme Antragsflut der letzten Wochen, die die Mittel erschöpfte. Sanierungsmaßnahmen wie die Heizungsoptimierung oder der Einbau einer neuen Heizung mit BAFA-Förderung sind nicht betroffen. Verbände, Kammern und Initiativen kritisierten die beispiellose Entscheidung, die Zehntausende von Bauherren, planende Architekten und Ingenieure, aber auch die Wohnungsbauziele von Bund und Ländern gefährdete.

Eine Woche später kam der Kompromiss: Alle bis einschließlich 23.01.2022 eingegangenen Anträge werden noch nach den alten Kriterien bearbeitet. Bestandssanierung wird weiter gefördert. Wer nach EH55-Standard neu bauen wollte, muss nun EH40 ansetzen; Anträge dafür werden noch bis Ende 2022 und bis zu einem Gesamtvolumen von 1 Mrd. Euro bewilligt. Bis dahin soll es klimagerechte Nachfolgeförderprogramme geben. (red)

## Neue Medien

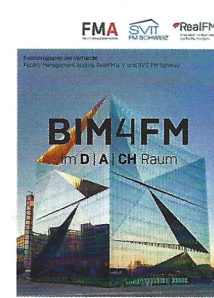
### VDMA Hersteller- und Lieferverzeichnisse Lufttechnik

Das Hersteller- und Lieferverzeichnis für Raumluftechnische Anlagen, Geräte und Bauelemente und das Hersteller- und Lieferverzeichnis Ventilatoren für industrielle Anwendungen sind als Neuauflage erschienen. Branchenunternehmen und Anwendungsbereiche wurden ergänzt und die Publikationen so auf den aktuellen Stand gebracht.

Die in Deutsch und Englisch gehaltenen Broschüren liefern einen umfangreichen Überblick über Anbieter und deren Leistungsspektrum.

„Welche Raumluftechnischen Anlagen gibt es am Markt und für welche Anwendungsgebiete sind sie geeignet? Hierzu gibt das Verzeichnis unserer Mitgliedsunternehmen detailliert Auskunft“, sagt Thomas Damm, Referent der Fachabteilung Klima- und Lüftungstechnik. „Gleiches gilt für Ventilatoren. Auch hier unterstützt die aktuelle Neuauflage die vielschichtigen Zielbranchen in der Entscheidungsfindung. Denn der Ventilator ist als Strömungsmaschine ein typisches Querschnittsprodukt mit einem breit gefächerten Anwendungsbereich.“ (red)

### FMA Positionspapier: BIM4FM im D A CH-Raum



Die Verbände Facility Management Austria, RealFM e. V. und SVIT FM Schweiz stellen ihr Positionspapier zum Thema „BIM4FM im D A CH-Raum“ vor.

Nur, wenn BIM als kollaborative Zusammenarbeit gesehen wird, können sich die Mehrwerte der Methode entfalten und somit auch Kosten über den Lebenszyklus gesenkt werden, halten sie darin fest. Mit dem Papier zeigen die drei Verbände den

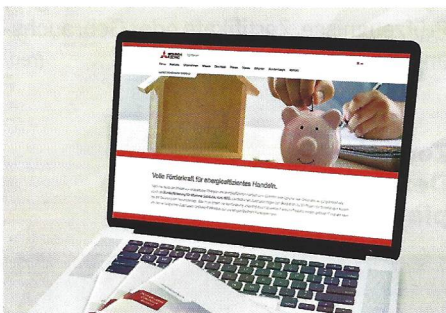
aktuellen Stand der Anwendung von BIM in der Praxis sowie die nächsten notwendigen Schritte auf.

Seit geraumer Zeit pflegen die Verbände FMA, RealFM und SVIT FM Schweiz einen intensiven Wissensaustausch zu BIM und setzen sich darüber hinaus in gemeinsamen Projekten aktiv mit den Chancen wie auch dem Handlungsbedarf bei BIM auseinander. Die Verbände streben die konstruktive Weiterentwicklung der BIM-Methode mit dem Fokus der Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie an. Die resultierenden Prozessveränderungen sollen insbesondere genutzt werden, um die Interessen des Betriebes bereits während der Planungsphase optimal einbringen zu können.

Mit BIM ist es nunmehr notwendig, auch die Informationsanforderungen unter Berücksichtigung der Betreiber- und Nutzeranforderungen vorgängig organisations- und projektspezifisch klar zu definieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass die gewünschten Informationen in der definierten Tiefe und Qualität für den Betrieb vorhanden sind.

Die Broschüre mit dem Titel „BIM4FM im D A CH-Raum – Positionspapier der Verbände Facility Management Austria, RealFM e. V. und SVIT FM Schweiz“ kann kostenfrei als PDF-Datei von der FMA-Webseite heruntergeladen werden. (red)

### Mitsubishi Rundum-Infopaket und Produktportfolio zur BEG



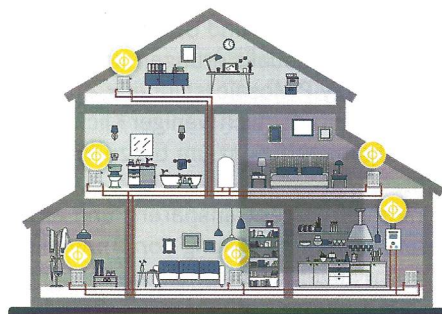
Ein besonders umfangreiches Informationspaket zu allen Fragen rund um die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bietet Mitsubishi Electric seinen Partnern aus dem Fachhandwerk und der Fachplanung. In Broschüren und auf einer Webseite erfahren Interessenten alles zu den Möglichkeiten der Förderung umweltschonender Heiz- und Kältetechnik in Einzel- sowie systematischen Maßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Was muss

bei der Beantragung der Förderung unbedingt beachtet werden? Wer kann von den umfangreichen Zuschüssen profitieren? Was ist ein iSFP? Unter welchen Rahmenbedingungen werden auch Großanlagen wie beispielsweise Kaltwassersätze gefördert? Die strukturierten Informationsunterlagen liefern Antworten und relevante Fakten rund um die BEG.

Die BEG ist in drei Teilprogrammen aufgebaut und deckt damit das gesamte Spektrum im Neubau und Bestand ab: die „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude“ (BEG WG), die „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude“ (BEG NWG) und die „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen“ (BEG EM).

Neben allgemeinen Basisinformationen zur BEG umfasst das Informationspaket des Herstellers vier Technologiebereiche, die in eigenen Broschüren zusammengefasst und erläutert worden sind. Alle Broschüren werden ergänzt durch QR-Codes, die zu den Listen der förderfähigen Produkte von Mitsubishi Electric mit BEG-relevanten Daten führen. Zahlreiche weitere QR-Codes führen zu relevanten Websites von KfW, dena, BMWi, BAFA sowie Mitsubishi Electric. Außerdem sind Links zu den benötigten Förderanträgen aufgeführt. Alle Informationen und Broschüren sind abrufbar über <https://www.mitsubishi-les.com/de/wissen/bundesfoerderung-effiziente-gebäude/>. (red)

### Spirotech Gut informiert über die VDI 2035

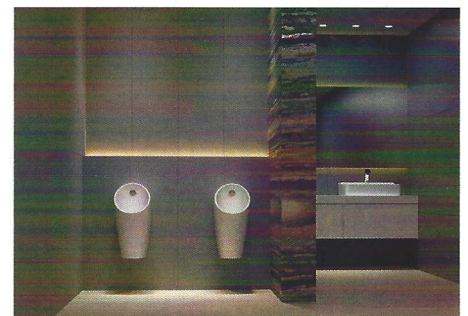


Für Heizungswasser sind die Vorgaben der VDI 2035 von zentraler Bedeutung. Die wichtigsten Punkte hat Spirotech in einer Broschüre zusammengefasst. Ergänzt wird die Übersicht um Empfehlungen zur Einhaltung der VDI. Damit erhalten SHK-Fachleute, Fachplanung und andere Baubeteiligte rasch einen Überblick. Moderne Heizungsanlagen stellen hohe Anforderungen an das Füll- und System-

wasser, um dauerhaft stabil zu funktionieren. Häufig hängt auch die Gewährleistung von einer normgerechten Wasserqualität ab. Die VDI 2035 greift aber noch weiter: Sie bezieht sich auf Entwurf, Installation, Befüllung und Wartung von Anlagen. Das Ziel ist, Steinbildung und wasserseitiger Korrosion vorzubeugen.

Aspekte zur Qualität des Heizungswassers werden in der Broschüre komprimiert erläutert. So stehen etwa die Richtwerte zur Wasserhärte, der elektrischen Leitfähigkeit oder des pH-Werts sowie ergänzende Hinweise zur Verfügung. Des Weiteren informiert das Infoblatt über Gase und deren Abscheidung sowie zur Vermeidung oder Reduzierung des Sauerstoffeintrags. Fragen der Druckhaltung, zur Mikrobiologie und zur chemischen Wasseraufbereitung werden ebenfalls aufgegriffen. Tipps zur Einhaltung der Richtlinie und weiterführende Websites runden die Broschüre ab. Sie steht unter der Überschrift „Wissenswertes zur VDI 2035“ als Download bereit (<https://www.spirotech.de/loesungen>). (red)

### Ideal Standard Interaktive Broschüre



Eine neu entwickelte interaktive Broschüre von Ideal Standard unterstützt die Projektplanung für das Waschräumdesign und Lösungsfindung und liefert Planerinnen und Planern maßgeschneiderte Informationen über die zu ihren Anforderungen passenden Produkte.

Die Ideal Standard Produkte für den öffentlichen Bereich bieten alles für hygienischere Waschräume, die nachhaltig, elegant und angenehm in der Benutzung sind. In großen Hotels, öffentlichen Gebäuden, gehobenen Restaurants oder Bürogebäuden erfüllen die Ideal Standard Waschräumlösungen alle alltäglichen und praktischen Anforderungen. In den vergangenen Jahren brachte der Hersteller verschiedene hygieneoptimierte Innovationen auf den Markt, zuletzt die berüh-